

Kriege ich mit meiner Note überhaupt ne feste Stelle?

Beitrag von „scara“ vom 5. Dezember 2005 15:52

Leider ist in meinem Referendariat nicht alles so super gelaufen, wie ich gehofft hatte. Jetzt sitze ich hier. Bin zwar fertig ausgebildet, aber meine Note ist mit 2,6 doch recht dürftig. Wie sind eure Erfahrungen, kann ich wohl jemals mit einer Festanstellung rechnen?

Meine Fächer sind übrigens D, M und SU

Gruß Scara

Beitrag von „Melosine“ vom 5. Dezember 2005 15:59

In welchem Bundesland?

Und ist die 2,6 deine Einstellungsnote oder wird da ggf. noch was verrechnet?

Gruß,
Melosine

Beitrag von „scara“ vom 5. Dezember 2005 16:05

Die 2,6 ist meine Einstellungsnote. Sie kann sich nur durch abgeleisteten Unterricht verändern. Wie das genau funktioniert weiß ich aber noch nicht. Ach ja, Bundesland ist NRW.

Gruß Scara

Beitrag von „Britta“ vom 5. Dezember 2005 16:34

Realistische Antwort: Mit SU in NRW im Augenblick sicher nicht. Zunächst brauchst du für fast alle Stellen zusätzlich mindestens die C1-Qualifikation und den Schwimmschein. Dann gibt es aber immer noch ziemlich viele Bewerber, die das alles haben und eine richtig gute Ordnungsgruppe. Aus dem letzten Einstellungsdurchgang weiß ich beispielsweise von einer SU-Stelle, bei der auch C1 und Englisch erwartet wurde, bei der ausschließlich Leute mit Ordnungsgruppe 10 eingeladen wurden.

Durch Vertretungsstellen kannst du dich verbessern, aber in deinem Fall dann maximal auf Ordnungsgruppe 18 oder 16 (da bin ich im Moment unsicher, das steht aber auf leo-nrw.de). Du solltest also überlegen, ob du dich für die Hauptschule interessieren kannst, da sieht es wohl auch mit Primar-Abschluss etwas besser aus.

LG von einer ebenfalls SU-geplagten

Britta (die jetzt nach dem Abschluss ebenfalls erstmal Vertretungsstellen annehmen wird)

Beitrag von „Petra“ vom 5. Dezember 2005 16:37

Hello Scara,

also bist du in NRW auf dem Rangplatz 26.

Leider muss ich dir sagen, dass es in der Tat da mit einer festen Stelle nicht so wirklich prickelnd aussieht 😞

Verbessern kannst du dich durch Vertretungsunterricht. 500 Vertretungsstunden -> 0,2 Rangpunkte hoch. Die nächste Stufe ist dann bei 800 Sdt. und dann glaube ich bei 1000 (oder waren es 1500?) Danach ist dann aber leider Schluss - da kannst du noch so viel Vertretung machen, wie du willst.

Nun ist es leider so, dass es jede Menge Leute gibt, die auf einem Rangplatz von 1,0 sind (und zum Teil auch noch keine feste Stelle haben....)

Wie sieht es mit Nachbarbundesländern aus? Hast du dich da schon mal erkundigt?
Oder vielleicht Hauptschule?

Petra

Beitrag von „hanni161“ vom 5. Dezember 2005 17:05

Also, ich bin in Niedersachsen und kann dir da auch nicht wirklich Hoffnung machen. Hier hättest du mit der Note wohl nur eine Chance, wenn du Englisch als Fach hättest.

Ich habe eine Bewerbungsnote von 1,2 und musste auch ein halbes Jahr warten. Nun bekomme ich zum 1.2. eine feste Grundschulstelle.

Meine Freundin hat die Bewerbernote 2,(und auch meine Fächer) und ihr wurde gesagt, dass sie keine Chance auf eine Grundschulstelle hat. Hauptschule mit Glück schon!

Ist aber auch schwer!

tut mir leid, aber versuch alle möglichen Verträge zu bekommen (Vertretungslehrerin, Feuerwehrlehrerin (gibt es das bei euch?)). Es gibt viele Fälle, die dann durch Glück und Beziehungen so reingerutscht sind.

Viel Erfolg für dich!

Beitrag von „hanni161“ vom 5. Dezember 2005 17:06

Ups, ich meinte, dass meine Freundin die Note 2,5 hat...

Beitrag von „Titania“ vom 5. Dezember 2005 18:14

Seid ihr heute alle negativ. Ich habe mit Einstellungsnote 3.6 eine feste Stelle bekommen und das bei meinem Hauptfach D und dem Zweitfach Rel. Das war erst vor drei Jahren. Der einzige Punkt ist, ihr dürft nicht in eurem Bundesland ausharren und auf Wunder warten. Im Saarland und in RPL warten die doch nur auf Lehrer. Lasst euch aber nicht abschrecken von Vertretungsverträgen oder mobiler Kraft-Verträgen. Hier hat bisher jeder, den ich kenne und der mit so einem Vertrag angefangen hat eine feste Stelle. Ich hatte den ersten festen Vertrag nach einem halben Jahr, nach einem Jahr war ich Beamtin zA und nach einem weiteren Jahre auf Lebenszeit verbeamtet. Wäre ich vor drei Jahren in Hessen geblieben würde ich heute vermutlich von Hartz IV leben dürfen.

Allein im Saarland, fehlen ca. 90 mobile Kräfte. Also kommt doch bitte, damit wir endlich mal wieder krank sein dürfen.

Beitrag von „Melosine“ vom 5. Dezember 2005 18:37

Ob negativ oder nicht hängt wohl vom Bundesland ab - aber ansonsten kann ich Titania beipflichten!

In RLP würdset du mit dem Schnitt auf jeden Fall ne Stelle kriegen. Eine Kollegin von mir hat sogar eine 4 als Einstellungsnote gehabt.

Ich hab mich auch aus Hessen nach RLP beworben und noch im Refi einen Anruf bekommen. Am liebsten sollte ich sofort anfangen.

In Hessen stehe ich nach wie vor auf der Vertretungsliste, doch nicht mal dafür hat mich bisher jemand angerufen. Mit einer Einstellungsnote von momentan 2,0 (nach Anerkennung von noch ausstehenden Bonuspunkten 1,5), hab ich dennoch geringe Chancen mit meiner Fächerkombi in Hessen in umittelbarer Zukunft fest eingestellt zu werden.

Hier in RLP werde ich im Sommer auf Probe verbeamtet. Ich nehme an, dass ich meine Lebenszeitverbeamtung vor allen meinen Mit-Refis haben werde...

Ich finde schon, dass es sich gelohnt hat!

LG,

Melosine mit gelegentlichem Heimweh, aber gutem Einkommen 😊

Beitrag von „noahsarche“ vom 5. Dezember 2005 18:45

hallo zusammen,

ich les mich gerade in das forum ein. ich bin keine lehrerin aber finde die diskussionen sehr interessant.

wie kann es angehen, dass hier im bereich köln der pool für lehrer erschöpft ist , wo doch anscheinend so viele lehrer eine anstellung suchen?

scara

wenn ich die vertretungsweise eingesetzte schulleiterin (leiter und vertretung sind komplett ausgefallen) unserer grundschule richtig verstanden hab ist in köln ein großer bedarf an lehrkräften. versuchs doch mal dort, wenn du interesse hast, dann schreib mich mal an und ich geb dir die tel nr.

praktikumbreith@yahoo.de

herzliche grüsse

heike

p.s. gibts hier interessenten für eine schulleiterposition?

Beitrag von „Petra“ vom 5. Dezember 2005 20:07

Zitat

noahsarche schrieb am 05.12.2005 18:45:

wie kann es angehen, dass hier im bereich köln der pool für lehrer erschöpft ist , wo doch anscheinend so viele lehrer eine anstellung suchen?

Weil sie schlicht und einfach nicht eingestellt werden?

Auf jeden Fall nicht dran, dass es keine Lehrer gibt.

Petra

Beitrag von „noahsarche“ vom 5. Dezember 2005 20:20

o ton der dame:

"am geld liegt es im moment nicht, das ist da, es mangelt einfach an lehrern. lange wurde nichts eingestellt und die ganzen lehrer sind in andere bundesländer abgewandert"

das schulamt würde gerne wieder einstellen nur gibts keine lehrkräfte.

nichts desto trotz, werden wir wohl auf die barikaden gehen, gemeinsam mit den lehrern. weil letztendlich leiden die kids unter diesen zuständen. an unserer schule herrscht wirklich lehrernot. zur zeit sind über 50% der lehrkräfte ausgefallen und klassen werden aufgeteilt.es sind keine vertretungslehrer mehr da weil alle in festanstellungen sind und ach überhaupt , irgendwie hackt es da im system. 

Beitrag von „Petra“ vom 5. Dezember 2005 20:26

Zitat

noahsarche schrieb am 05.12.2005 20:20:

o ton der dame:

"am geld liegt es im moment nicht, das ist da, es mangelt einfach an lehrern. lange wurde nichts eingestellt und die ganzen lehrer sind in andere bundesländer abgewandert"

Wenn das so ist, Scara, auf nach Kölle!! 😊

Spätestens im Februar kommt doch die nächste Ladung Refis, dann sollten die Reserven doch wieder aufgefüllt sein.

Petra

Beitrag von „Talida“ vom 5. Dezember 2005 20:51

noahsarche

Das Schulamt kann nur Vertretungsstellen (Pool, Geld-statt-Stellen, Elternzeit) anbieten, die oft nicht reizvoll sind, d.h. die Laufzeit ist sehr kurz und die Ferien werden ausgespart. Viele ehemalige Referendare haben während ihrer Ausbildungszeit die Situation an ihrer Schule mitbekommen und suchen sich lieber zur Überbrückung einen Job, der länger als ein paar Wochen/Monate läuft. Ich mache seit sechs Jahren Vertretung, habe alles erlebt, was an Verträgen vorhanden war, habe mich auch durch den Gang zum Arbeitsamt in jeden Ferien nicht abschrecken lassen und konnte nach einigen Jahren endlich dann Verträge genießen, die über ein Schuljahr liefen. Doch dazu sind nicht mehr viele Leute bereit.

scara

Ich möchte dir Mut machen, dich durch Vertretungsstellen in die maximale Ordnungsgruppe (bei dir 18) hochzuarbeiten und vielleicht an einer Schule zu landen, die eine Stelle mit deinem Profil ausschreibt. Du könntest dann Englisch, Rettungsschwimmer etc. nebenbei erwerben. Überlege dir aber auch, ob du nicht wirklich (zunächst) in ein anderes Bundesland gehst. Bekannte von mir haben das gemacht und sind teilweise nun durch eine Versetzung wieder in NRW gelandet. Ich habe es leider versäumt bzw. fehlte mir der Mut, weil ich nicht so gerne ins kalte Wasser springe, wo ich kein Ufer sehe. Mit dem Abstand von sieben Jahren seit meiner Prüfung sehe ich aber nun, dass ich viel verschenkt habe. Ich stehe aber auch zu dem Weg, den ich eingeschlagen habe, denn ich merke deutlich, wie viel Berufserfahrung ich habe und hoffe, dass es im laufenden Ausschreibungsverfahren endlich für mich klappt ...

Viel Glück

Talida

Beitrag von „leppy“ vom 5. Dezember 2005 22:00

Bei uns an der Grundschule sind einige junge Lehrkräfte mit 2.StEx aus anderen Bundesländern (NRW, Hessen, Baden-Württemberg).

Gruß leppy